Sunface App

Was wird aus „gesunder Bräune“ in 25 Jahren?

App soll für Gefahren durch UV-Strahlung sensibilisieren

— UV-Strahlung setzt der Haut zu. Wie das in fünf oder 25 Jahren am eigenen Gesicht aussieht, zeigt die von Dr. Titus Brinker (Nationales Centrum für Tumorerkrankungen, Heidelberg) entwickelte Sunface App. Sie soll vor allem Jugendlichen auf lockere Art ihr persönliches Hautkrebsrisiko vor Augen führen. Sie zeigt anhand eines Selfies das Gesicht der Zukunft – abhängig davon, ob für gewöhnlich auf Sonnen- und UV-Schutz geachtet wird oder nicht.

App kostenlos herunterladen

So funktioniert es: App kostenlos herunterladen, Selfie schießen, Hauttyp sowie eine von drei Verhaltensoptionen

– Sonnenschutz, kein Sonnenschutz oder wöchentlicher Solariumsbesuch – auswählen und dem um fünf oder 25 Jahre gealterten Ich ins Gesicht blicken, in 3D und mit animierten Effekten. Dazu berechnet die App, wie stark sich, je nach Verhalten, das Hautkrebsrisiko erhöht, erklärt, wie man Hautkrebs und seine Vorstufen erkennen kann, und gibt Tipps für den richtigen Sonnenschutz. Wer will, kann sein animiertes Selfie via Social Media teilen.

Die App gibt es seit Mai 2017 kostenlos für iPhones und Android Smartphones. Eine erste Studie mit insgesamt 205 Schülerinnen und Schülern im Alter von 13 bis 19 Jahren in Essen zeigte: Die App motivierte die Schüler,

sich besser vor UV-Strahlung zu schützen und das Solarium zu meiden.

Weitere Informationen

Sunface App für iPhones: <https://apple.co/2uYqR8v>

Sunface App für Android Smartphones: <https://bit.ly/2GJM9rS>

hautnah 2018 · 17:49
<https://doi.org/10.1007/s12326-018-0282-8>

© Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von Springer Nature 2018

Quelle: Presseaussendung Universitätsklinikum Heidelberg

Hier steht eine Anzeige.

Springer